

KW 19/2021 gültig von 10.05.2021 - 16.05.2021

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

Kategorie	KW 19 2021	KW 19 2020	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 18
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	3,88 €	3,49 €		→
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	3,92 €	3,53 €	0,70-0,96	→
Kuh E-P FK 2 280-299 kg	2,71 €	2,03 €	1,02	→
Kalbinnen E-O FK 2 250-369 kg	3,20 €	2,94 €	1,15-1,26	→
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	5,54 €	5,09 €	-	↗
Jungrind Projekt E-R FK 2 190-260 kg	5,58 €	5,42 €	-	→
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	6,54 €	6,09 €	-	↘

kommentar

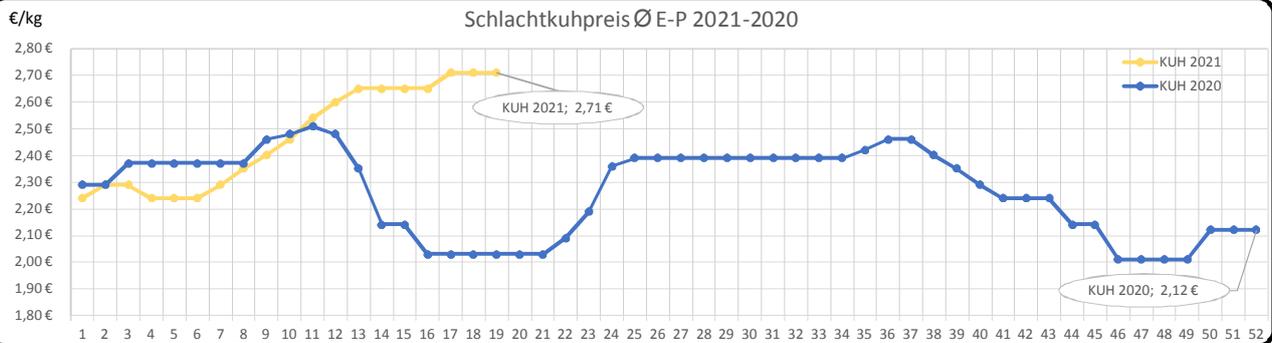
Franz Zehentner



Großteils stabile Marktsituation

Die Nachfrage an Schlachtkühen ist weiterhin gut, Schlachtkühe entsprechender Qualität können derzeit zu guten Preisen vermarktet werden. Die Nachfrage nach Kalbfleisch ist rückläufig, noch nicht vermarktete Schlachtkälber sind frühzeitig anzumelden. Die Preise sind leicht rückläufig. Bio- Schlachtrinder (Jungrind, Kalbin/Ochs, Kuh) profitieren nach wie vor von einem sehr guten Preisniveau. Die Nachfrage an Einstellern ist lebhaft, eine Vermarktung jederzeit möglich. Das Angebot am Einstellkälbermarkt ist um diese Jahreszeit rückläufig, die Preise ziehen in einzelnen Kategorien abermals an.

→
↗
↘



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 18	Vergleich zu KW 18
FV ♂ HK U	80-100 kg	4,50-5,00 €	↗
FV ♂ HK R	70-80 kg	2,80-3,10 €	↗
FV ♀ HK R	70-90 kg	2,80-3,20 €	→
WBB ♂	70-100 kg	4,40-5,40 €	→
WBB ♀	70-100 kg	3,40-4,30 €	→
PI ♂ HK U	80-100 kg	3,20-3,40 €	→
PI ♂ HK R	70-80 kg	2,60-2,80 €	→
Stückpreiskälber	mind. 60 kg	60-100 €	→

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 14 Tage alt sein
- Mindestgewicht 60 kg
- gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Sehr gute Nachfrage am Schlachtkuhmarkt. Preise auf hohem Niveau.
- **Jungstier:** Die Angebotsmenge ist österreichweit stabil, die Nachfrage leicht rückläufig. Die Preise sind leicht rückläufig
- **Kalbinnen/Ochsen:** Die Nachfrage nach Bio Kalbinnen/Ochsen guter Schlachtqualität ist gut, eine Vermarktung jederzeit möglich. Konventionelle Tiere werden überwiegend in der Gastronomie vermarktet, die Nachfrage ist verhalten. Das Preisniveau ist großteils unverändert
- Das Angebot an **Schlachtkälbern** übersteigt die Nachfrage. Die Preise sind leicht rückläufig. Noch nicht vermarktete Kälber wieder frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden
- **Einsteller:** die Nachfrage an weiblichen und männlichen Einstellern ist sehr lebhaft, eine Vermarktung ist jederzeit möglich. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden.
- Das Angebot an **Nutzkälbern** ist rückläufig, die Nutzkälberpreise ziehen in einzelnen Kategorien weiter an